

An die Mitglieder von
Round Table Deutschland
Old Tablers Deutschland
und die interessierte Öffentlichkeit

•
24 April 2018

Tätigkeitsbericht des Vorstands der Stiftung Round Table Deutschland – Die Tabler Stiftung für das Jahr 2017

Die Stiftung Round Table Deutschland – Die Tabler Stiftung besteht aus den beiden Gremien Vorstand und Beirat. Dem Stiftungsbeirat gehören seit der Delegiertenversammlung 2017 in Osnabrück Ulrich Voigt (Beiratssprecher), Hans-Dietrich Sandhangen (stellvertretender Beiratssprecher), Andras Adam, Holger Cosse, Ulf Kerstan, Frank Reinhardt sowie Alexander Westheide an.

Nach Ablauf seiner Amtszeit ist in Osnabrück Stefan Krüger als Beirat ausgeschieden.

Den Vorstand bilden Mirko Syré (Vorsitzender), Peter Helming (stellvertretender Vorsitzender) sowie Claas-Hinrich Krüger.

Vorstand und Beirat der Stiftung haben sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen: Am 4. Februar zusammen mit Vertretern der Präsidien von RTD, OTD und der WPK gGmbH in Idstein, vom 23. bis 25. Juni gemeinsam mit den Präsidien von RTD und OTD in Haren/Ems und am 11. November im Rahmen des RT/OT Beiratsmeetings in Dortmund. Zusätzlich fanden regelmäßige Telefonkonferenzen zwischen Vorstand und Beirat der Stiftung statt.

In diesem Jahr gab es bereits zwei weitere Treffen. Zum einen am 13. Januar im Rahmen der Funta in Freiburg sowie am 17. März in Regensburg.

Per 31. Dezember 2017 verfügte die Tabler Stiftung über ein Vermögen von 731 T€ (VJ 715 T€).

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 368 T€ (VJ 378 T€) an Spendengeldern für die Stiftung und Ihre Unterstiftungen vereinnahmt, 342 T€ (VJ 381 T€) wurden an verschiedene Projekte und Serviceaktionen ausgekehrt. Die Verwaltungskosten betragen 17 T€ (VJ 10 T€). Die Details zu Bilanz und GuV-Rechnung sowie zu den Einnahmen und Ausgaben können der beigefügten Übersicht 2017 entnommen werden. Die Verwaltungskosten der Stiftung werden durch RTD, OTD und für die Unterstiftung Ladies‘ Circle von LCD getragen.

Das Stiftungskapital betrug per 31.12.2017 166 T€

Serviceprojekte

Das NSP 2017/2018 **KiTa Pate** ist zum AGM in Osnabrück gestartet und wird seitdem von der Stiftung betreut. In der 2. Jahreshälfte 2017 wurden 10 T€ an das Projekt ausgezahlt. Die Einzahlungen in den NSP-Fund betragen von Juli bis Dezember 7 T€ darüber hinaus wurden 1 T€ zweckgebunden für das NSP gespendet.

- Das NSP 2016/2017 **Toys Company** ist bis zum AGM in Osnabrück von der Stiftung aktiv betreut worden. In der 1. Jahreshälfte 2017 wurden 10 T€ an das Projekt ausgezahlt. Die Einzahlungen in den NSP-Fund betragen von Januar bis Juni 8 T€

Das NSP 2015/2016 **Bananenflankenliga** ist nach Abschluss zum AGM in Bamberg in der zweiten Jahreshälfte 2016 in die Nachbetreuungsphase übergegangen. Zwischenzeitlich wurde ein Dachverband für die in ganz Deutschland entstandenen Ligen gegründet, der nunmehr die Steuerung des Projektes übernimmt. Die Stiftung ist als Gründungsmitglied des BFL e.V. auch heute noch unterstützend für die BFL tätig. Auf der Funta in Freiburg konnte eine Vereinbarung zwischen RTD, der Stiftung und der BFL über die künftige Zusammenarbeit geschlossen werden. So wird es z.B. einen RTD BFL Cup geben, für den von der Stiftung Kosten für u.a. Unterkunft und Verpflegung der Kinder übernommen werden. Durch die Vereinbarung wird RTD mit der BFL verbunden bleiben und durch RTD Banden an den Courts und Logoandruck auf allen BFL Drucksachen auch künftig bei der BFL präsent bleiben. Für die BFL gingen zu Beginn des Jahres 2017 noch 19 T€ an zweckgebundenen Spendengeldern ein. Im Jahr 2017 wurden 10 T€ an das BFL NSP ausgezahlt. Mit dem neuen Dachverband hat die Stiftung einen Modus vereinbart, wie die verbliebenen zweckgebundenen Gelder von rd. 20 T€ zeitnah abgerufen werden können.

Unser NSP der Jahre 2013/14 und 2014/15 „**Round Table Kinder- und Jugendcamp Kaub**“ ist seit 2016 nicht mehr in der aktiven Betreuung durch die Tablerstiftung. Aufgrund der Beliebtheit des Projektes gehen allerdings auch in 2017 noch Spenden für das Alt-NSP bei der Stiftung ein. In 2017 waren dies rd. 6 T€. Die Spenden werden in regelmäßiger Abstimmung mit dem Kaub e.V. an diesen weitergeleitet.

Das NSP der Jahre 2011/12 **Round Table SchmetterlingsKIDS** wird vom Derma Kids e.V. weiter betreut. Aufgrund des hohen Spendenaufkommens in den Jahren 2011/12 werden hier immer noch Gelder von der Stiftung für dieses NSP verwaltet. Hierfür wurde mit dem betreuenden Tisch RT 203 Leipzig und dem Derma Kids e.V. ein Projektplan entwickelt, wie die von der Stiftung noch verwalteten Beträge von rd. 55 T€ im nächsten Jahr für Projekte für Schmetterlingskinder abgerufen werden können. Hierbei werden vor allem Kinderfibel und Bücher produziert, die betroffene Kinder und Eltern über den Umgang mit der Krankheit informieren.

Das NSP der Jahre 2007/08 **Round Table School of Hope** wird weiterhin aktiv von der Stiftung betreut. Im Jahr 2017 wurden rd. 47 T€ an zweckgebunden Spenden vereinnahmt. Die Ausgaben für das Projekt betragen in 2017 insgesamt 31 T€

Mit diesen Beträgen wurden neben laufenden Patenschaften für Schüler in diesem Jahr zum einen der Abschluss der Arbeiten an den Toiletten in Kisumu sowie neue Prothesen für Schüler finanziert. Der Einsatz des Projektteams um Stefan Bügler und Engelbert Friedsam war auch in 2017 wieder herausragend.

Im Januar 2017 wurden im Rahmen des „RT Trainings“ in Freiburg auch wieder die **Michael Ellendorff Stiftungspreise** vergeben:

- Mit je 3.000 € wurden die Tische RT 67 Neumünster mit dem Projekt „Erste Hilfe für Kinder“, der RT 159 Heide mit dem Projekt „dringend benötigt“ und der RT 193 Oldenburger Münsterland mit dem Projekt „Pausenkiste“ ausgezeichnet. Außerdem erhielten RT 126 Ratzeburg für sein Projekt „Kinderschwimmen im Herzogtum Lauenburg“ und RT 146 Kulmbach mit seinem Projekt „Rundflugtag mit Kindern der Jugendhilfe“ jeweils einen Betrag von 500 €

Seit 2016 trägt der Preis den Namen Michael Ellendorff Stiftungspreis. Der Stiftung war es eine Herzensangelegenheit, auf diese Weise den Mitgründer und langjährigen Schatzmeister der Stiftung, Michael Ellendorff, welcher im Jahr 2015 verstorben ist, dauerhaft für sein großes Engagement zu würdigen.

2017 war erneut ein Rekordjahr für unser größtes Side by Side Projekt, den **„Weihnachtspäckchenkonvoi“**.

Mit 132.000 Päckchen konnte die Rekordteilnahme aus dem Vorjahr noch einmal deutlich gesteigert werden. Erstmals fuhr der Konvoi auch unter der neuen Organisationsstruktur, welche im Rahmen einer Projektgruppe aus den Vereinigungen, der WPG gGmbH und der Stiftung erarbeitet worden war. Ein größerer Konvoi braucht auch professionellere Strukturen. Dies wurde mit der neuen Organisationsmatrix erfolgreich umgesetzt und mit dem Konvoi 2017 erstmals erfolgreich erprobt. Für 2018 ist die Aktualisierung des KIS geplant.

Ein größerer Konvoi ist aber auch teurer und so ist die Stiftung auch auf die Spenden der Päckchenpacker und der Tische und Circles angewiesen. Im Kalenderjahr 2017 wurden insgesamt Spenden von 215 T€ für den WPK vereinnahmt. Der WPK gGmbH wurden 243 T€ an Spendengeldern für die Durchführung des Konvois zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Weihnachtspäckchenkonvoi 2017 beliefen sich auf 258 T€

Entwicklung der Stiftung

Nach der prozessualen Strukturierung des NSP-Prozesses im Jahr 2015 wurde 2016/2017 der WPK-Prozess neu strukturiert. Den Abschluss dieses Projektes markierte die Unterzeichnung eines LOI zwischen den Clubs, der Stiftung und der WPK gGmbH.

Auf der Funta in Freiburg konnte die Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit zwischen RTD, der Tablerstiftung und der Bananenflankenliga ebenfalls geschlossen werden.

Das nächste Projekt ist nun die Strukturierung der Sommerkonvois und die Verabschiedung einer Vereinbarung zwischen den Clubs auch zu diesem Side-by-Side Projekt.

Die Unterstiftung Ladies' Circle Deutschland hat im Jahr 2017 ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Beirat bestehend aus Gudrun Krüger, Anne Dharmaratne und Cordula Braunwarth bearbeitet aktiv die Serviceprojekte von LCD. Die Tablerstiftung und die Stiftung LCD halten regelmäßig gemeinsame Beiratsmeetings ab und tauschen sich rege aus. Ein aus unserer Sicht weiterer erfolgreicher Schritt zu mehr Side-by-Side.

Darüber hinaus haben wir in Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister von RTD ein Informationsschreiben zu steuerlichen und rechtlichen Aspekten der Tische und Fördervereine erstellt, welches allen Tische zur Verfügung gestellt wurde.

- Auch im kommenden Jahr wollen wir unser Serviceangebot für die Tische weiter ausbauen. Dazu wird z.B. die Mustersatzung für Fördervereine nochmals aktualisiert.

Wenn Ihr Fragen zu Serviceprojekten habt, einen Förderverein gründen wollt oder sonstige Fragen rund um Service, Spenden und Gemeinnützigkeit habt, dann sprecht uns an! Wir sind euer Servicecenter für diese Themen.

Yours in table

Mirko Syré
Vorstand der Tablerstiftung

Bilanz der Stiftung Round Table Deutschland zum 31.12.2017/ Übersicht

Aktiva		Passiva	
WPK gGmbH	25 T€	Stiftungskapital	166 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	3 T€	Rücklagen	501 T€
Guthaben bei Kreditinstituten	703 T€	Rückstellungen	8 T€
		Verbindlichkeiten	56 T€
	<u>731 T€</u>		<u>731 T€</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stiftung Round Table Deutschland / Übersicht
1.01. bis 31.12.2017**

Einnahmen		Ausgaben	
Spenden	368 T€	Ausgaben für Projekte	342 T€
Zinserträge	0 T	Verwaltungskosten	17 T€
Sonstige Erträge	10€	Einstellung in Rücklagen	19 T€
	<u>378 T€</u>		<u>378 T€</u>

Spendeneinnahmen im Jahr 2017 der Stiftung Round Table Deutschland / Übersicht

1.01. bis 31.12.2017

Projekte

Nicht zweckgebunden	17 T€	LCD Stiftung	16 T€
Weihnachtspäckchenkonvoi	215 T€	NSP Kaub	6 T€
NSP School of Hope	47 T€	NSP-Fund	14 T€
NSP Bananenflanke	19 T€	Sonstige Projekte	34 T€
			<u>368 T€</u>

Ausgaben im Jahr 2017 für Projekte der Stiftung Round Table Deutschland / Übersicht

1.01. bis 31.12.2017

Projekte

div. Projekte, Stiftungspreise	12 T€	NSP Bananenflanke	10 T€
Weihnachtspäckchenkonvoi	243 T€	NSP Kaub	8 T€
NSP School of Hope	31 T€	Nothilfe Italien	8 T€
NSP Kita Pate	13 T€	Freisem – Ein Dollar Brille	7 T€
NSP Toys Company	10 T€		
			<u>342 T€</u>

Diese Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2017 und sind damit nicht unbedingt deckungsgleich mit den Betrachtungen der Projekte bezogen auf ihre Laufzeiten und sind damit auch nicht als solche zu verwenden.